Gei (superiore)

Val di Gei superiore,Riale Brie

Angelegt: 2023-03-09 20:53:23	**Update:** 2024-10-07 14:47:29	**Druck:** 2026-10-30 03:10:45
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Tessin / Cantone Ticino **Subregion:** Bezirk Vallemaggia **Ort:** Gordevio		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 III	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 1h15	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: 650m	**Ausstiegshöhe:** 340m	**Höhendifferenz:** 310m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (3)	**Beschreibung:** ★ 1.7 (3)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 60

Charakteristik:
Wandercanyon mit zwei höheren Abseilern

Hydrologie:

Anfahrt:
Über Locarno und Ascona und Ponte Brolla entlang der Maggia aufwärts bis Gordevio. Bei der Kirche im alten Ortskern Auto abstellen.

Zustieg:
Vom Kirchlein (mit Brunnen) an der romanischen Brücke (345 m ü.NN) steigen wir am orograf. rechten Hang (nicht am linken wie beim Gei inf.!) bergan. Wir queren eine Wasserrinne (kein Weg!) und biegen wenige Meter danach vom horizontal verlaufenden Hauptweg auf den Pfad rechts hinauf ab. In der Nähe des Schluchtrandes geht es stetig bergan. Auf 705 m ü.NN erreichen wir die Häuser von Cortasell. Südlich am ersten vorbei gehen wir auf schwachen Spuren noch einige Meter aufwärts, bis ein Pfad rechts (ostwärts) in den Hang hineinquert und uns zu einem Haus über der Schlucht führt (730 m ü.NN). Hinter dem Haus vorbei (Wasserhahn) zieht der Pfad hinunter in die Schlucht, steil und teilweise exponiert, aber deutlich erkennbar.

Tour:
Abgesehen von den beiden hohen Abseilern kann man fast alles abklettern (beim großen Block geht es mit dem Wasser rechts darunter hinein - siehe Foto).

Rückweg:
Entweder über Zustieg zum Gei inf. aussteigen und hinunter in's Tal oder besser im Gei inf. weiter und am Ende des Gei inf.(vgl. insoweit dessen Beschreibung!) nach der Bogenbrücke rechts hinaus zum Ausgangspunkt.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2362 8.7490
Canyon Ende 46.2309 8.7490
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2268 8.7468
Messstelle Wasserstand 46.2289 8.7456

Begehungen:

2026-06-01 | Lukas Bergauer | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Drei bis vier zusätzliche Anker würden nicht schaden. Bei einer Kletterstelle ist man bisher wohl durch ein Loch unter den großen Block gestiegen. Dies ist mit Geschiebe zu und muss relativ kompliziert umklettert werden! (maschinell übersetzt)

2024-08-29 | Peter | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Schöner Abstieg in kristallklarem Wasser, viele Tauchgänge und zwei Abseilungen. Edelstahl-Anker C55 2dx und C40 1dx. Fahrtzeit 1h 30min. Für den Zustieg am rechten Ufer nahmen wir nach der Alpe Cortasgell den Weg nach rechts zur einsamen Hütte, passierten eine Lichtung hinter der Hütte und gelangten flach an den Rand des Felswalls. Von hier aus geht es auf einem alten Pfad mit Steinstufen und einem Stahlseil steil hinunter zum Bach, wo wir ein altes Wasserwerk und einige schöne Becken erreichen. (maschinell übersetzt)

2023-04-02 | Daniel Sturm | |🕮 ★ ★ |⚓ | | 👎 Nicht begangen
Koordinaten und Beschreibung angepasst

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GeisuperioreCanyon.html

Abschnitte:
Gei (superiore), v4 a4 III, 1h15+2h30+
Gei (Inferiore), v4 a4 III, 1h+2h30+5min